

Odonton

Echthroplex®



Mischung zum Einnehmen

Wirkstoffe:

Arnica montana Dil. D4; Calendula officinalis Dil. D3; Delphinium staphisagria Dil. D4; Echinacea purpurea Ø; Hepar sulfuris Dil. D8; Kalium bichromicum Dil. D8; Kalium sulfuricum Dil. D8; Symphytum officinale e radice Dil. D6 (HAB, V3a).

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Odonton-Echthroplex® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 2 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Odonton-Echthroplex® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Odonton-Echthroplex® beachten?
3. Wie ist Odonton-Echthroplex® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Odonton-Echthroplex® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ODONTON-ECHTHROPLEX® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Odonton-Echthroplex® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Entzündungen im Zahnbereich.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: zur ausleitenden Begleittherapie bei operativen Entfernungen von Zahnherden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ODONTON-ECHTHROPLEX® BEACHTEN?

Odonton-Echthroplex® darf nicht eingenommen werden

- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Odonton-Echthroplex® nicht eingenommen werden bei

progredienten Systemerkrankungen wie Autoimmunerkrankungen, Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Virusinfektionen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Odonton-Echthroplex® ist erforderlich

- bei Kindern unter 12 Jahren. Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt oder Zahnarzt aufsuchen.

Bei Einnahme von Odonton-Echthroplex® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bei Einnahme von Odonton-Echthroplex® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Zur Anwendung von Odonton-Echthroplex® in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Odonton-Echthroplex®:

Dieses Arzneimittel enthält 57 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (40 Tropfen) bis zu 0,6 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

3. WIE IST ODONTON-ECHTROPLEX® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Odonton-Echtroplex® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

3 x täglich 40 Tropfen einnehmen.

Hinweis:

Da es sich um ein Präparat mit pflanzlichen Bestandteilen handelt, können gelegentlich leichte Trübungen oder Ausfällungen vorkommen. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit werden hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt. Bitte ggf. vor Gebrauch schütteln.

Dauer der Anwendung:

Odonton-Echtroplex® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 8 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Odonton-Echtroplex® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. WIE IST ODONTON-ECHTROPLEX® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton unter <verw. bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Odonton-Echtroplex® enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 ml enthalten:

Arnica montana Dil. D4 1 ml; Calendula officinalis Dil. D3 1 ml; Delphinium staphisagria Dil. D4 1 ml; Echinacea purpurea Ø 2,5 ml; Hepar sulfuris Dil. D8 1 ml; Kalium bichromicum Dil. D8 1 ml; Kalium sulfuricum Dil. D8 1 ml; Symphytum officinale e radice Dil. D6 (HAB, V3a) 1 ml.

Der sonstige Bestandteil ist:

Ethanol 43 % (m/m).

1 ml entspricht 28 Tropfen.

Wie Odonton-Echtroplex® aussieht und Inhalt der Packung:

Odonton-Echtroplex® ist eine klare, grünlich-gelbe Flüssigkeit.

Packungsgröße: 100 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

WEBER & WEBER GMBH & Co. KG

Herrschinger Str. 33, 82266 Inning/Ammersee

Telefon: 0 81 43 / 927-0, Fax: 0 81 43 / 70 84

www.weber-weber.de

information@weber-weber.net

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2012.

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Odonton-Echtroplex® ist ein homöopathisches Komplexarzneimittel für eine umfassende und tiefgreifende Behandlung von Entzündungen im Zahnbereich. Odonton-Echtroplex® fördert die Wundheilung nach operativen Behandlungen, wie z.B. Zahnextraktion, bei Implantaten und Wurzelbehandlung.

Die spezielle Kombination der Einzelmittel wirkt auf alle betroffenen Gewebe: Zahnfleisch (Arnica, Calendula), Zähne (Delphinium staphisagria), Knochen (Symphytum) und die Schleimhaut (Kalium bichromicum, Kalium sulfuricum).

Chronische Entzündungen im Zahnbereich, sogenannte Zahnherde, sollen auf jeden Fall behandelt werden, denn sie können über die lokale Umgebung hinaus schädliche Auswirkungen auf andere Organe haben. Bei Zahnherden wird Odonton-Echtroplex® im Rahmen einer Ausleitungstherapie eingesetzt.

